

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages für Fachschulen

Zu 4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise – **keine Originalbelege** – vorzulegen.

Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - **keine Originale** - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

Frage 502:

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 501 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.
- Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

Fragen 503 bis 505:

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten vorliegen, so erläutern Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt.



Aufnahmeantrag für Fachschulen in Rheinland-Pfalz

Den Aufnahmeantrag bitte **deutlich lesbar** und in **Blockschrift** ausfüllen.

Dem Antrag sind beizufügen:

- Lebenslauf mit Passfoto
- **Beglaubigtes** Zeugnis

Bitte geben Sie den Antrag mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme im August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der Johann-Joachim-Becher-Schule in Speyer ab.

1. Angaben zur Person

Familienname: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Telefonnummer (dienstl.): _____ Telefonnummer (privat): _____

Mobiltelefon: _____ E-Mail: _____

Geschlecht: männlich weiblich Religion: ev. Staatsangehörigkeit: _____
kath.
sonst.

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Fachschule, Fachbereich **Technik** Fachrichtung: **Technische Betriebswirtschaft**

Unterrichtsform: **Teilzeit**

Schulort: **Speyer**

3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder

- bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ich erkläre, dass ich in den in der Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Technische Betriebswirtschaft vorgesehenen Modulen noch keine abschließende Leistungsfeststellungen wiederholt und mit einer Endnote schlechter als „ausreichend“ abgeschlossen habe.

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers

6. Von der Johann-Joachim-Becher-Schule Speyer auszufüllen ¹⁾

Durchschnittsnote des Zeugnisses unter Nr. 403, 404 oder 405: _____

Wartezeit von _____ bis _____

entspricht _____ Halbjahre x 1,5 = → Punkte: _____

Geleistete Dienste: Wehrdienst 2 Pkt.

Zivildienst 2 Pkt.

freiwilliges soziales Jahr 2 Pkt.

Entwicklungshelfer 2-jährig 2 Pkt.

1-jährig 1 Pkt.

→ Punkte: _____

Grad der Behinderung

- unter 30 % 1 Pkt.

- ab 30 % 2 Pkt.

- ab 50 % 4 Pkt.

- ab 70 % 6 Pkt.

→ Punkte: _____

Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Pkt. → Punkte: _____

Gesamtpunktzahl: _____

Bemerkungen:

Ort

¹⁾ Bitte Erläuterungen beachten!

Datum

Unterschrift